

Willkommen im Kneipp-Garten

Awo-Kita und Familienzentrum hat beim Tag der offenen Tür ein gesundes Programm vorbereitet

DÜLMEN (cm). Der Awo-Kindergarten lädt zum Kita-Fest am Samstag, 20. Mai, 14 bis 18 Uhr an die August-Brust-Straße ein. Als Familienzentrum, das die Einrichtung in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt (Awo) ja auch ist, sind ausdrücklich alle Einwohner aus dem Wohnquartier eingeladen, unabhängig davon, ob ihre Kinder die Kita besuchen, unterstreicht Leiterin Marion Uhlenning.

Schließlich soll ein Familienzentrum nicht nur eine Anlaufstelle für alle Eltern in Fragen rund um Erziehung und Bildung sein, sondern sich generell für Anwohner im Stadtviertel öffnen.

Dass dies nicht nur Theorie, sondern gelebte Praxis ist, zeigt sich am Montagnachmittag, wenn Mitglieder des Kneipp-Vereins zum Wassertreten in die Einrichtung kommen. Seit fünf Jahren ist diese ein zertifizierter Kneipp-Kindergarten, in dem Gedanken und Prinzipien von Sebastian Kneipp ganz selbstverständlich Eingang in den Kita-Alltag gefunden haben. Dazu gehört etwa das gesunde Frühstück mit vollwertigem Bio-Brot, Müsli, Obst, Gemüse und Kräutern - einige werden in Beeten im Garten von Kindern und Erzieherinnen gezogen.

Selbstverständlich sind auch die Wasseranwendungen wie die Armbäder oder in der milden Jahreszeit das Wassertreten im Becken in der gepflegten Anlage hinter dem Haus. Dann drehen mit

viel Begeisterung und lautem Lachen die Mädchen und Jungen im Storchengang ihre Runden durch das Becken. Wie auch die Mitglieder des Kneipp-Vereins. Die Kneipp-Anlage in Börnste am Haus Waldfrieden ist gerade für die älteren Mitglieder nicht mehr so leicht zu erreichen, da ist man froh

über die Kneipp-Gelegenheit in Dülmen, erklärt Marion Uhlenning die Zusammenarbeit.

Selbstverständlich also, dass auch beim Tag der offenen Tür am 20. Mai Angebote zu allen Säulen der Kneipp'schen Lehre in der Einrichtung für die Besucher vorbereitet sind. Es gibt eine

Entspannungsecke, die Möglichkeit, sich Kräuterbad-Salze zu mischen, eine Yogalehrerin bietet Yoga zum Kennenlernen an, man kann sich sein Müsli mischen und im Garten die Kräuterbeete anschauen, Armbäder nehmen oder das Wassertretbecken nutzen. Wer sich über das Leben von Sebastian Kneipp

kurz und knapp informieren möchte, kann einen Blick ins Bilderbuch werfen, das das Team der Awo-Kita selbst entworfen und hergestellt hat. Bislang ein Unikat, das nur in der Einrichtung eingesetzt wird. Aber vielleicht, so überlegt Marion Uhlenning, kann es bei einem Verlag veröffentlicht werden.



Alltag im Kneipp-Kindergarten: In der Awo-Kita und Familienzentrum Dülmen gehört die Runde Wassertreten im Storchengang ebenso dazu wie das gesunde Frühstück, das sich Emma, Lilli und Pia schmecken lassen. Über das Leben von Sebastian Kneipp informiert ein Bilderbuch, das Erzieher der Einrichtung gemalt und hergestellt haben.

DZ-Fotos: Marcy